

Datenblatt
oxaion CAD-/PDM-Connector

Transparenz auf beiden Seiten

Planungsprozesse transparent darstellen, Verzögerungen minimieren

In allen Industriebereichen ändern sich die Anforderungen an Planung, Konstruktion und Produktion rasant. Individuelle, kundenspezifische Lösungen sind gefragt. Dabei nimmt die Komplexität zu, und gleichzeitig wird der zeitliche Spielraum zwischen Auftrag und Verfügbarkeit im Markt bzw. Lieferung zum Kunden immer kleiner.

Die Produkt(weiter)entwicklung geht dabei in der Regel von den CAD-/PDM-Systemen aus, die die technischen Abläufe beim Entwurf und der Konstruktion abbilden. Diese Systeme müssen in der Lage sein, auf geänderte Rahmenbedingungen sofort zu reagieren und neue Anforderungen vollständig zu erfüllen. Vernachlässigt wird dabei oft das Zusammenspiel mit ERP-Prozessen. In vielen Fällen weiß eine betroffene Person oder Abteilung nicht, was eine andere gemacht hat bzw. kennt nicht den aktuellen Status im Prozess. In der Praxis äußert sich das beispielsweise darin, dass noch nicht freigegebene Stücklisten vorzeitig in Fertigungsaufträgen verwendet und weiterbearbeitet werden – mit entsprechenden Folgen im Hinblick auf anfallenden Mehraufwand von Nacharbeiten und die daraus resultierenden Kosten. Fehlentwicklungen dieser Art lassen sich mit dem CAD-/PDM-Connector von oxaion schon frühzeitig vermeiden.

Durch die enge Verzahnung von Konstruktions- und Fertigungssystem lässt sich zudem eine völlig neue Transparenz

schaffen. Wird eine kundenspezifische Lösung produziert, kann die Stückliste im Auftragsstücklistenarchiv im ERP abgelegt werden. So ist zu jeder Revision im CAD-/PDM-System der „echte“ Kundenauftrag sofort einseh- und analysierbar.

Wie funktioniert der CAD-/PDM-Connector?

Der CAD-/PDM-Connector koordiniert die projektbezogenen Abläufe zwischen den ERP-, CAD- und PDM-Systemen. Zwar bringen viele CAD-Lösungen bereits eine Schnittstelle für die ERP-Integration mit, können die Anforderungen bei der Prozesskoordination aber nur unzureichend erfüllen. Der Connector funktioniert mit beliebigen CAD-/PDM-Systemen. Er reagiert flexibel auf unterschiedliche Schnittstellen und bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Austausch-XML-Strukturformate zu konfigurieren. Wenn keine PDM-Software im Einsatz ist, lassen sich also verschiedene CAD-Systeme (z. B. für die mechanische und die elektronische Konstruktion) parallel anbinden.

Die aus den 3D-Modellen generierten Artikel und Stücklisten lassen sich dabei mit dem CAD-/PDM-Connector direkt aus dem CAD-/PDM-System automatisiert an oxaion übergeben, wo dann direkt die Basis für Fertigungsaufträge erzeugt wird. Umgekehrt können Änderungen auch direkt vom ERP wieder an das CAD-/PDM-System übertragen werden. Sie haben die freie Wahl, welches der beiden Systeme die „Datenhoheit“ besitzt.

Die Vorteile des CAD-/PDM-Connectors

› Wegfall von individuellem Anpassungsaufwand

Bei der Anbindung der CAD- und/oder PDM-Seite kann für jedes System eine dedizierte Konfiguration hinterlegt werden, die dann bei Bedarf zugewiesen wird. Sie müssen also nicht jedes Mal neu programmieren, wenn seitens CAD/PDM die Anforderung an eine Schnittstellenänderung besteht.

› Reduktion der Fehleranfälligkeit

Über die integrierte Workflowsteuerung werden übergebene Artikel für die Produktion zunächst einmal gesperrt. Erst nach einem definierten Freigabeprozess im ERP kann die Konstruktionsstückliste in die Fertigung übernommen werden. Dies reduziert die Fehleranfälligkeit durch vorzeitige Materialbestellungen und Fehlkonstruktionen.

› Aktuelle Bestandsauskunft

Gerade bei besonders zeitkritischen Projekten ist die Artikel- und Produktverfügbarkeit das entscheidende Kriterium. Auch in dieser Hinsicht bringt der CAD-/PDM-Connector erhebliche Vorteile.

So können Sie im PDM-System durch direkte Verlinkung eines Dashboards jederzeit die aktuellen Bestandsinformationen aus oxaion ERP einsehen.

› Vollständiger Produktüberblick

Sie können im ERP-System hinterlegte produktbezogene Informationen (Zeichnungen, Dokumente usw.) verlinken und sich mit einem Mausklick in der PDM-Anwendung anzeigen lassen.

Somit stehen sämtliche Produktdetails ohne zeitaufwändiges Suchen sofort zur Verfügung.

› Durchgängige Dokumentation im ERP

Steht nicht allen ERP-Anwendern ein CAD-/PDM-Arbeitsplatz zur Verfügung, können die Dokumente auch in Neutralformaten exportiert und im integrierten oxaion-Dokumentenmanagementsystem (DMS) abgelegt werden.

So hat jeder Anwender einen schnellen und aktuellen Überblick über die Dokumentation und kann somit Verzögerungen im Projekt minimieren.

Wie kann ich den CAD-/PDM-Connector nutzen?

Der CAD-/PDM-Connector ist als Standardschnittstelle bereits in oxaion ERP integriert und muss lediglich aktiviert werden. Wie erwähnt, können Sie die Erweiterung mit beliebigen CAD- und PDM-Anwendungen nutzen. Sprechen Sie uns am besten gleich auf den CAD-/PDM-Connector an – wir informieren Sie gerne eingehend zu Funktionalität, Anwendung, Lizenzierung und allen anderen wichtigen Aspekten.

Interessiert?

Sie möchten mehr über den CAD/PDM-Connector erfahren und/oder einen Beratungstermin vereinbaren? So erreichen Sie uns am besten:

+49 7243 2067-200

info@oxaion.de | www.oxaion.de



Informationen über Aptean, einen der weltweit führenden Anbieter von branchenspezifischer Software, finden Sie unter www.aptean.com.